

SCHULE BRAUCHT DEMOKRATIE –

DEMOKRATIE BRAUCHT SCHULE

FACHTAG • 18.03.2020

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

HIROSHIMASTR. 17 • HAUS 1 • BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Demokratie braucht Demokrat_innen! Dieser Gedanke Friedrich Eberts gewinnt in Zeiten gesellschaftspolitischer Diskursverschiebung und zunehmender Erfolge von Rechtspopulisten an Dringlichkeit. Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass der gesellschaftliche Konsens über die Grundwerte, die unsere Demokratie tragen, scheinbar nicht mehr von allen Menschen geteilt wird. Rechtsextremes, völkisches und radikal-religiöses Gedankengut und Handeln findet eine besorgniserregende Verbreitung – im Internet, aber auch in der analogen Öffentlichkeit.

Wie alle gesellschaftlichen Veränderungen spiegeln sich auch diese Entwicklungen unmittelbar in der Schule, und Schule muss darauf reagieren. Der demokratiefördernde Auftrag von Schule, Schüler_innen zu befähigen, „(...) das staatliche und gesellschaftliche Leben auf der Grundlage der Demokratie (...) zu gestalten“ (§1 Berliner Schulgesetz) gewinnt vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen erneut an Relevanz: Demokratie braucht Schule und Schule braucht Demokratie.

Ausgehend von einer neuen Studie zur Politischen Bildung an Berliner Schulen, die zu Beginn des Fachtags vorgestellt wird, laden die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Fachkräfte der

Berliner Schulen herzlich zum Austausch darüber ein, wie Schule Demokratie lehren und leben kann. Dabei geht es um das Verständnis von demokratischen Prozessen und Institutionen, aber auch um die praktische Erprobung von Mitbestimmungsmöglichkeiten und das Einüben eines gewaltfreien, respektvollen und toleranten Miteinanders.

Wo also steht die schulische politische Bildung in Berlin? Was kann Schule tun, um Demokratie zu fördern? Welche erfolgreichen Ansätze existieren, wo braucht es Unterstützung, welche Akteurinnen und Akteure sind gefragt und vor welchen Herausforderungen stehen wir? Und welche Rolle spielt dabei die Öffnung in die Stadtgesellschaft?

Ausgehend von der Strategie „Politische Bildung an Berliner Schulen“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie wollen wir in praxisorientierten „best practice“-Workshops und auf einem großen „Markt der Möglichkeiten“ Wege aufzeigen und Angebote vorstellen, die den Fachunterricht, fächerverbindende Projekte und die demokratische Schulentwicklung unterstützen können.

Kommen Sie zahlreich, denn Demokratie braucht Schule!

be  **Berlin**

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
Forum Berlin

PROGRAMM, 18. MÄRZ 2020

8.30 UHR • ANKOMMEN

9.00 UHR • BEGRÜßUNG

Dr. Nora Langenbacher, BerlinPolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

9.10 UHR • ERÖFFNUNG: DEMOKRATIE BRAUCHT SCHULE

Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie

9.20 UHR • VORTRAG: VORSTELLUNG DER STUDIE „POLITISCHE BILDUNG IN BERLIN“

Prof. Dr. Sabine Achour, Freie Universität Berlin

9.40 UHR • STANDORTBESTIMMUNG: WAS HEIßT DEMOKRATISCHE SCHULE, WO STEHEN WIR?

Prof. Dr. Sabine Achour, Freie Universität Berlin

Mehmet Can, Lehrer am Campus Rütli, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus

Christian Mohr, SV Bildungswerk

Moderation: Anna Lehmann, taz

10.40 UHR • KAFFEPAUSE

11.00 UHR • VORTRAG: SCHULE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER GESELLSCHAFT: VORSTELLUNG DER BUDGETS FÜR POLITISCHE BILDUNG

Dr. Martin Brendebach, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

11.15 UHR • GELEGENHEIT FÜR RÜCKFRAGEN

11.30 UHR • VORSTELLUNG DER FOREN UND DES MARKTS DER MÖGLICHKEITEN

12.00 UHR • MITTAGESSEN

13.00 UHR • PARALLELE FOREN: POLITISCHE BILDUNG IN DER SCHULE

FORUM 1 Rechtspopulismus und Rechtsextremismus begegnen

Judith Heinmüller, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus

Kofi Ohane-Dokyi, RAA Berlin

FORUM 2 Islamismus begegnen!

Deniz Atas, ufuq

FORUM 3 Gewaltprävention an Schule

Sirka Geese, Landeskommission Berlin gegen Gewalt

FORUM 4 Bildung für nachhaltige Entwicklung

Birgit Brenner, EPIZ e. V.

FORUM 5 Demokratische Schulentwicklung

Angelika Eickel und Ulrike Kahn, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e. V.

FORUM 6 Diversität an Schule – Diskriminierungskritische Schule

Conny-Hendrik Kempe-Schälicke, SenBJF

FORUM 7 SV und Beteiligung von Schüler_innen

Steffen Gentsch, mehr als lernen

Louis Krüger, Servicestelle Jugendbeteiligung

N.N., Vertretung des Landesschülerrats

14.30 UHR • MARKT DER MÖGLICHKEITEN: DEMOKRATIE BRAUCHT VERNETZUNG

Gelegenheit zum Kennenlernen verschiedener Träger und Angebote außerschulischer politischer Bildung ... BEI KAFFEE UND KUCHEN

15.30 UHR • ABSCHLUSS: WO STEHEN WIR, WAS BRAUCHEN WIR, WAS IST ZU TUN?

Mit Dr. Martin Brendebach, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

16.00 UHR • ENDE DER VERANSTALTUNG



VERANSTALTUNGSORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN
Hiroshimastr. 17, Haus 1 • 10785 Berlin

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich mittels unserer Onlineanmeldung <https://www.fes.de/lnk/schule> an.

VERANTWORTLICH:

Dr. Nora Langenbacher, BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Martin Brendebach, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

ORGANISATION:

Simone Döbbelin, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung
forum.sd@fes.de

GESTALTUNG: Typografie/im/Kontext

FOTO: iStock/smartyboy10

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur **barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung haben. **Kinderbetreuung** organisieren wir gern auf Anfrage.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist berechtigt, ihre Nutzungsrechte ohne Zustimmung ganz oder teilweise Dritten einzuräumen bzw. an diese zu übertragen. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

LOTTO STIFTUNG
BERLIN

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG
Forum Berlin